



Im Jahre 2005 habe ich als Küchenleiter in der Jugendherberge Beaufort begonnen, und mich seitdem kontinuierlich hochgearbeitet. Seit dem 1.1.2008 bin ich verantwortlich für die Jugendherberge in Beaufort und wurde damals mit 22 Jahren der jüngste Herbergsleiter Luxemburgs. Seit 2009 bin ich zusätzlich auch als Vizepräsident im Personalrat der Jugendherbergen tätig.

In der Funktion als Jugendherbergsleiter habe ich mir zum Ziel gesetzt, die Qualität der Herberge stets zu verbessern und die Gästezufriedenheit zu erhöhen. Unter anderem haben wir die meisten Räumlichkeiten renoviert, angestrichen und neu gestaltet, so dass man der Herberge ihre bereits 40 Jahre nicht sofort ansieht.

Die Gründe für mich, Jugendherbergsleiter zu werden waren vielfältig; so ermöglichte mir diese Position mehr Gästekontakt und sozialen Austausch mit Menschen unterschiedlicher Kultur; mehr Selbstbestimmung in Bezug auf Entscheidungen, die Verwirklichung von neuen eigenen Ideen; die Freiheit sich selbst zu organisieren. Es ist immer wieder eine Herausforderung einen Beruf zu haben, der abwechslungsreich ist und öfters verlangt gleichzeitig Hotelmanager, Sozialpädagoge und kultureller Vermittler zu sein. Auch das Projekt „Gesond iessen, méi bewegen“ in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Gesundheit und unserer „Maison Relais“ und „Crèche“ ist eine Aufgabe, die mir sehr am Herzen liegt. Allgemein arbeitet unser Team fast ausschließlich mit frischen Produkten und reagiert flexibel mit einer „à-la-carte“ Formel auf die Wünsche der Gäste.

Als Jugendherbergsleiter sind verschiedene Kriterien vorgegeben; so ist demnach eine Ausbildung als Hotelmanager eine gute Voraussetzung für den Job, außerdem sind gute Sprachkenntnisse notwendig. Ebenso wichtig sind EDV-, Betriebswirtschafts- und Buchhaltungskennnisse. Auch muss ein Jugendherbergsleiter die Bereitschaft besitzen, sich ständig weiterzubilden; so habe ich z.B. eine Ausbildung als Qualitätscoach absolviert und Kurse im Bereich Hygiene und Sicherheit belegt. Mir persönlich hilft es in dieser Funktion sehr weiter, dass ich ein sehr kontaktfreudiger Mensch bin, eine soziale Ader besitze, über ausreichend Durchsetzungsvermögen verfüge und sehr viel Spaß an der Arbeit habe. Doch neben all diesen positiven Aspekten, gibt es natürlich auch einige negativen Seiten; so sind die Arbeitszeiten oft unregelmäßig, wenn „Not am Mann“ ist, muss man stets einspringen können und öfters leidet auch die Freizeit unter diesem Vollzeitjob.

Doch gerade die Vielseitigkeit in diesem Beruf ist das Interessante daran, und weckt täglich die Neugierde in mir, welche Herausforderung als Nächstes auf mich wartet. Als Jugendherbergsleiter trägt man eine große Verantwortung und muss eine große Flexibilität mit einbringen, die ich aber jederzeit gerne in Kauf nehme.

**Dan Zeimet**  
Herbergsleiter Beaufort

## HIGHLIGHTS

### Geocachen

Was früher Schnitzeljagd war ist heute Geocache. Lernen auch Sie diese neue trendige Freizeitgestaltung kennen!

**Die Jugendherbergen bieten zwei verschiedene Workshops an:**

- Geocaching für Anfänger am 16.10.2010 in Bourglinster
- Geocache mit Gruppen (Ausbildung zum Animateur CAJL) am 13. und 14.11.2010 in Echternach

## Ich bin euer Herbergsvater



Das Team der Jugendherberge Beaufort

Äi, laßt das sein, Kinder  
Ihr seid wohl ganz versessen  
Ich bin Euer Herbergsvater  
Und sage Hey - Hey  
Tri-Tra-Trullala  
Gevatter, Ah - Ah  
Oh, Oh Jucheissassa  
Joachim Witt  
Neue Deutsche Welle, 1982

Zu einer guten alten Jugendherberge gehörte traditionsgemäß ein richtiger Herbergsvater der teilweise auch noch von einer Herbergsmutter in seinen Bemühungen unterstützt wurde (und öfters gab es auch noch kleine Herbergskinder).

Seit jeher hatte dieser eine hohe Verantwortung für die Sicherheit und das Wohlbefinden der Gäste. Als Qualifikation waren vor allem handwerkliches Geschick und fundamentale Kochkenntnisse gefragt; Gitarre spielen galt als Plus bei der Auswahl. Nicht immer hatten die Herbergsväter bei der Jugend den besten Ruf, da sie sich um Sitte, Recht, Ordnung und Nachtruhe („um 10.00 Uhr geht das Licht aus!“) bemühten und das nicht immer so gut ankam. Auch waren die kulinarischen Fähigkeiten teilweise nicht besonders ausgeprägt und der Jugendherbergsgulasch war eher berüchtigt als beliebt.

Auch wenn das Anforderungsprofil sich mittlerweile geändert hat, geblieben ist, dass eine Menge Idealismus, Grundvoraussetzung für die Arbeit war und ist. Aus dem Herbergsvater ist ein Herbergsleiter geworden der über Fachkenntnisse in der Verwaltung, der Buchhaltung, der Küchenleitung, der Informatik oder auch der Personalführung verfügen muss. Daneben sind auch Sprachkenntnisse von Bedeutung. Servicequalität und Gästeorientierung haben Eingang in den Sprachgebrauch der Jugendherberge gefunden.

Neben einer großen persönlichen Bereitschaft und einer schon gummimäßigen Flexibilität sind eine solide Ausbildung Grundvoraussetzung. Sehr oft wird daher auf Absolventen der Hotelfachschule in Diekirch oder des technischen Lyzeums in Bonneweg zurückgegriffen. Neben der Arbeit mit Praktikanten haben in den Jugendherbergen mittlerweile auch schon einige Lehrlinge ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen.

## Klassenfahrten und Gruppenreisen 2011 Neue Broschüre ist jetzt erhältlich!

Auch für 2011 gibt es wieder eine neue Ausgabe der Broschüre „Klassenfahrten und Gruppenreisen“ die sich in erster Linie an Schulklassen und andere pädagogische Institutionen und Gruppen richtet.

Zu finden sind eine Vielzahl an Programmen, Angeboten, Aktivitäten und Übernachtungsmöglichkeiten um die Vorbereitung und die Organisation von Ausflügen in Luxemburger Jugendherbergen oder zu unserem Partner, dem Tourist Center „Robbesscheier“ zu erleichtern.

Die Hauptthemen der ausgewählten Programme setzen sich aus den unterschiedlichsten Bereichen zusammen; so zum Beispiel die Entdeckung der Kultur, den Respekt für die Umwelt, sowie Sport und Abenteuer. Neben diesen Programmen möchten wir natürlich auch die Entwicklung der Sozialkompetenzen fördern und die Solidarität unter den Teilnehmern stärken. Die Aktivitäten werden auf der einen Seite durch unser eigenes Animationsteam geleitet, auf der anderen Seite werden die Programme von unseren lokalen und regionalen Partnern betreut.

Die Jugendherbergen stellen den Schulklassen auch geeignete Infrastrukturen für Lernen und Freizeit zur Verfügung, wie zum Beispiel Klassenräume, Sportfelder oder Spielplätze. Außerdem sorgen wir für eine ausgeglichene Ernährung mit frisch zubereiteten Produkten.

Bestellen Sie Ihr kostenloses Exemplar (auch als download (pdf) auf [www.youthhostels.lu](http://www.youthhostels.lu)).

### Weitere Informationen und Anmeldung:

Jugendherbergzentrale Luxemburg  
2, rue du Fort Olisy  
L-2261 Luxemburg  
Tel. +352 26 27 66 40  
Fax. +352 26 27 66 42  
[info@youthhostels.lu](mailto:info@youthhostels.lu)  
[www.youthhostels.lu](http://www.youthhostels.lu)



# Klettercamp für Fortgeschrittene

Echternach 3. - 5. November 2010



Hier geht's hoch hinaus

Aufgrund der großen Nachfrage findet im November ein Klettercamp für Fortgeschrittene statt. Alle Jugendliche zwischen 12 und 15 Jahren erwarten aktive Tage mit viel Klettern und Action.

Die Echternacher Jugendherberge verfügt über eine 14m hohe Kletterwand mit angrenzendem Boulderbereich. Während im Klettercamp für Einsteiger die Basiskenntnisse vermittelt wurden, lernen die Teilnehmer in diesem Workshop weitere Techniken kennen.

Los geht es am Mittwoch, den 3. November 2010 mit Kennenlernspielen ; danach können die Teilnehmer sich an der Kletterwand austoben. Am darauffolgenden Tag geht es dann tiefer in die Materie: vorklettern und abseilen sind nur einige der Aktivitäten. Nach den Erfahrungen der vorangegangenen Tagen werden am letzten Tag die Höhlen des Müllerthals erforscht.

Habt ihr bereits am ersten Klettercamp teilgenommen, oder konntet ihr bereits andere Klettererfahrungen sammeln ?

Dann nichts wie hin und schreibt euch ein. Unsere erfahrenen Kletterexperten erwarten euch bereits.

Der Klettercamp kostet 145 € inklusive 2 Übernachtungen mit Vollpension, alle Aktivitäten, Animation und Betreuung.

**Informationen und Anmeldung in der Jugendherbergzentrale Luxemburg, Tel. +352 26 27 66 40, info@youthhostels.lu**

## Kletterhalle JH Echternach

Die Jugendherberge verfügt über eine Indoor Kletterwand und bietet regelmäßig Kletterkurse an, ob nun für Anfänger, Fortgeschrittene oder Familien. Klettermaterial kann vor Ort ausgeliehen werden.

### HERBSTPROGRAMM 2010

(Bis zum 2. Januar 2011, außer an Feiertagen)

#### Jeden Dienstag:

17.30 - 19.00 Uhr: Schnupperklettern \*  
19.00 - 22.00 Uhr: Freies Klettern

#### Jeden Mittwoch

18.00 - 22.00 Uhr: Freies Klettern  
(Mindestalter: 15 Jahre)

#### Jeden Freitag:

17.30 - 19.00 Uhr: Schnupperklettern \*  
19.00 - 22.00 Uhr: Freies Klettern

#### Jeden Sonntag:

14.30 - 16.00 Uhr: Schnupperklettern \*  
16.00 - 19.00 Uhr: Freies Klettern

\* Anmeldung erforderlich

## Animateure gesucht: Geocache mit Gruppen

Ausbildungsreihe der Jugendherbergen

Gemeinsam mit ihren Partnern organisieren die Jugendherbergen eine Ausbildungsreihe zum „Animateur CAJL“. Interessierte ab 18 Jahren haben hier die Möglichkeit an verschiedenen thematischen Modulen teilzunehmen und so als freier Mitarbeiter das ganze Jahr über Schulklassen, Gruppen und Familien in den Jugendherbergen zu betreuen. Dies erlaubt einerseits interessante Erfahrungen zu sammeln, andererseits als freier Mitarbeiter sein Taschengeld regelmässig aufzubessern.

Am 13. und 14. November findet in Echternach eine Ausbildung mit dem Schwerpunkt Geocaching mit Gruppen statt. Die Teilnehmer erhalten eine Einführung ins Geocaching und lernen wie sie eine Gruppe leiten sollen. Kartenkunde, Umgang mit GPS-Geräten, Basiswissen, Multicaches kennen lernen und anlegen, sowie die Arbeit mit Gruppen und der Ablauf einer Aktivität sind Bestandteil der Ausbildung. Nach bestandener Prüfung haben die Teilnehmer die Möglichkeit das Team übers Jahr zu unterstützen.

Noch sind ein paar Plätze frei. Melden Sie sich also schnellstens für diese Ausbildung an. Die Kurse richten sich sowohl an Schüler und Studenten als auch an Erzieher, Lehrer und andere Interessierte. Kostenbeitrag: 100 € (Mittagessen inbegriffen.)

**Informationen und Anmeldung in der Jugendherbergzentrale Luxemburg, Tel. +352 26 27 66 40, info@youthhostels.lu**



## Geocaching für Anfänger

16. Oktober 2010

Die Jugendherberge Bourglinster lädt Sie zu einem Einsteiger-Workshop in Sachen Geocaching ein. Geocaching ist eine moderne Schnitzeljagd mit GPS-Geräten, welche Groß und Klein begeistert. Diese elektronische Schatzsuche beinhaltet die Suche nach den sogenannten „Caches“, die anhand geographischer Koordinaten gesucht werden. Dieser „Cache“ ist in der Regel ein Behälter, in dem sich ein Logbuch oder verschiedene Tauschgegenstände befinden.

Während unserem Workshop lernen Sie alles rund ums Geocachen kennen. Wie bediene ich ein Outdoor-GPS-Gerät ? Wie finde ich einen Geocache ? Was ist ein Multicache ? Nach dieser Einleitung werden erste „Caches“ ermittelt um dann am Nachmittag selbstständig einen Multicache zu finden. Die benötigten Geräte werden von der Jugendherberge gestellt, eigene Geräte können aber auch mitgebracht werden. Der Kurs eignet sich auch für Familien mit Kindern ab 10 Jahren.

Preis: 35 € pro Person, 20 € pro Jugendlicher bis 16 Jahre in Begleitung eines Elternteils inkl. GPS-Gerät pro Team oder Familie, Mittagessen.

**Informationen und Anmeldung in der Jugendherbergzentrale Luxemburg, Tel. +352 26 27 66 40, animation@youthhostels.lu**

## Contes sanglants et monstrueux

Pour les familles pas très sages à l'AJ Malmedy

Gaëtan Plein, conteur renommé dans notre belle région des Fagnes, viendra vous raconter, le samedi 30 octobre, des contes d'Halloween dans une ambiance de circonstance à l'AJ de Malmedy. Après avoir conté ces histoires d'horreur, il viendra croquer des caricatures ignobles des participants, tout cela dans la joie et la bonne humeur. Un potage potiron vous attendra pour finir la soirée en beauté.

**Infos et réservation: malmedy@laj.be ou +32 (0)80 33 83 86**

## Karate-Kurse in der Jugendherberge in Echternach

### Montag:

19.30 - 20.30 Uhr: Fitness-Karate (Aerobic)

### Dienstag:

16.30 - 17.30 Uhr: Karate für Kinder (Anfänger, ab 7 Jahre)  
17.30 - 19.00 Uhr: Karate für Kinder (Fortgeschrittene)  
19.00 - 20.30 Uhr: Karate für Jugendliche (ab 14 Jahre) - Kihon / Kata

### Donnerstag:

15.30 - 16.30 Uhr: Karate - Bambini (4 - 6 Jahre)  
16.30 - 18.00 Uhr: Karate für Kinder (Anfänger, ab 7 Jahre)  
18.00 - 19.00 Uhr: Karate für Kinder (Fortgeschrittene)  
19.00 - 20.00 Uhr: Karate für Jugendliche (ab 14 Jahre) - Kumite  
20.00 - 21.00 Uhr: Karate für Anfänger (ab 14 Jahre)

### Freitag:

17.00 - 18.00 Uhr: Karate - Bambini (4 - 6 Jahre)

### Information und Anmeldung:

Daniel Rudolf  
Tel. 621 356 488  
www.karate-echternach.lu



# Hup Holland, Hup



Prolog im Gewitterregen



Übernachten in umgekippten Würfeln

Auch dieses Jahr sind die radsporthungrigen Jugendherberger wieder Richtung Tour de France aufgebrochen. Ausgerüstet mit „Roude Léiw“ Fahnen (Michi Wolter wäre es warm ums Herz geworden), luxemburgischem Bier und ihrem Jugendherbergsausweis machten sie sich auf den Weg zum Prolog nach Rotterdam. Kontrastprogramm zu 2009 war angesagt: Nach der letztjährigen Regenschlacht am Col du Platzerwasel in den Vogesen lagen die Temperaturen um die 30° höher.

## Die Fußballweltmeisterschaft

Da am Abend der Ankunft in Rotterdam das Viertelfinalspiel der Weltmeisterschaft zwischen Holland und Brasilien ausgetragen wurde, haben sie sich, opportunistisch wie sie halt sind, noch schnell an der Tankstelle ein Holland T-Shirt besorgt um beim Public Viewing so richtig mitfeiern zu können. Schnell konnten sie sich auch integrieren und wurden beim Sieg der Holländer so mit Bier übergossen, dass der letztjährige Dauerregen in den Vogesen ein Spritzer gewesen war.

## Die Jugendherberge

In den Niederlanden heißen die Jugendherbergen mittlerweile Stayokay was außer den Marketingverantwortlichen in Holland wohl niemand so recht nachvollziehen kann. Nichtsdestotrotz ist diejenige in Rotterdam sehr empfehlenswert. Sie wurde 2009 eröffnet und befindet sich in den berühmten Kubuswohnungen in Rotterdam. Schon seit vielen Jahren lockt diese einzigartige Architektur zahlreiche Besucher nach Rotterdam und eine Übernachtung in einem gekippten Würfel ist ein Erlebnis der besonderen Art. Der Empfang war freundlich, Zimmer und Gemeinschaftsräume stylisch aber bequem und schicke orange Hollandräder kann man gleich bei der Ankunft buchen.

## Die Stadt Rotterdam

Die bunten Häuser der Jugendherberge befinden sich im Stadtzentrum in unmittelbarer Nähe des alten Hafens, einem historischen Stadtviertel, in dem oft ungewöhnliche Schiffe vor Anker liegen. Dieses Viertel ist außerdem für seine Restaurants, Straßencafés und sein aufregendes Nachtleben bekannt. Fußgängerzone und fast alle touristischen Sehenswürdigkeiten, Museen und Attraktionen der Hafenstadt liegen nur wenige Gehminuten von der Jugendherberge entfernt. Sehenswert ist auch der in der ganzen Welt bekannte große und moderne Hafen.

## Die Tour de France

Der Prolog, der gleich an der Jugendherberge entlang fuhr war für die Radsporthungrigen aus Luxemburg vom sportlichen Standpunkt eher ein Reifall, da Andy Schleck gleich entscheidende Sekunden auf Alberto Contador einbüßte. Organisatorisch war nicht alles so perfekt; die Holländer scheinen mehr von Fußballspielen als von Radrennen zu verstehen. Top war aber die Einteilung in Zonen in denen man Alkohol trinken durfte und Zonen in denen Alkohol tabu war.

## Fazit

Auch ohne Tour de France ist Rotterdam und vor allem die neue Jugendherberge ein interessantes Ziel für einen Kurztrip.

Weitere Informationen und Reservierung: [www.stayokay.nl](http://www.stayokay.nl)  
Unser Restauranttipp (gleich gegenüber vom Hafenbecken): [www.restaurantmooii.nl](http://www.restaurantmooii.nl)



Alkoholgebiet?



Nach dem Spiel ist vor dem Spiel



Historischer Hafen



Allez Andy, allez Fränk



Der größte Tiefseehafen Europas



Modernes Jugendherbergsdesign



Blick aus der Jugendherberge

# Herbstwanderung durch die deutsch-luxemburgische Grenzregion

Zusammen mit der „Revue on tour“ findet am Wochenende des 23. und 24. Oktober unsere alljährliche Herbstwanderung statt. Patty Dupong und Sonja Faber begleiten Sie an diesem Wochenende durch die deutsch-luxemburgische Grenzregion rund um Echternach.

Treffpunkt für dieses abwechslungsreiche Wochenende ist am Samstag um 10.00 Uhr in der Jugendherberge Echternach: Wanderung über den Müllerthal Trail nach Berdorf, Führung durch die Basilika und die St. Paulskirche, Abendessen in der Jugendherberge und Vortrag über eine humanitäre Reise durch Südamerika und weitere Aktivitäten im Rahmen der ONG „Terre des Hommes Luxembourg“ von Joseph Faber.

Sonntags wandern Sie von Steinheim nach Godendorf über Ralingen nach Rosport und wieder zurück nach Steinheim. Auch auf dieser Strecke gibt es Einiges zu sehen.

Die Touren dauern täglich ca. 6 Stunden; doch für weniger geübte Wanderer besteht an beiden Tagen die Möglichkeit mit dem Bus nach Echternach zurück zu fahren.

**Preis pro Person:** 114 € inklusive 1 Übernachtung im Doppelzimmer mit Verpflegung, Führungen und Besichtigungen. 109 € inklusive 1 Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Verpflegung, Führungen und Besichtigungen.

**Informationen und Anmeldung in der Jugendherbergzentrale Luxemburg, Tel. +352 26 27 66 40, animation@youthhostels.lu**



## Scrapbooking und Raclette Jugendherberge Beaufort, Samstag 13. November 2010

Erinnerungen festhalten mit einem Scrapbook - „Scraps“ sind Schnipsel aus den unterschiedlichsten Papiersorten, harmonisch nach Farben und Mustern kombiniert, dazu kleine Accessoires (mal lustig, mal edel) und viele schöne Möglichkeiten, durch Bücher, Leporellos und Taschen, seine Fotos zu präsentieren.



Wir laden Sie am 13. November von 15.00 - 18.00 Uhr zu einem Workshop in Sachen Scrapbooking in die Jugendherberge Beaufort ein, wo Patty Dupong Ihnen alles Nötige zu diesem Thema erklären wird und Sie ihr persönliches Scrapbook gestalten können.

Danach erwartet Sie das Team der Jugendherberge bereits zum Aperitif. Zum Hauptgang des Racletteabends steht Ihnen ein Buffet zur Verfügung mit verschiedenen Käse-, Fleisch- und Fischsorten. Obst, Gemüse, Salat und Kartoffeln dürfen selbstverständlich auch nicht fehlen. Als Nachtisch gibt es etwas leichtere Kost: Obstsalat und -spieße.

Preis für den Racletteabend: 25 € pro Erwachsener, 15 € pro Kind. Scrapbooking-Workshop: 10 € pro Person. Übernachtung im Mehrbettzimmer: 16,20 € pro Erwachsener.

**Informationen und Anmeldung in der Jugendherberge Beaufort, Tel. (+352) 83 60 75, beaufort@youthhostels.lu**

## Fun und Action in Vianden Schulflug der 4. Klasse aus Heffingen in die JH Vianden am 5. und 6. Juli 2010



### Gemittlechen Adventsweekend

Besichtigung von der Heringer Millen an Adventsuecht zu Buerglënster

#### Samschdeg, 4. Dezember

14h00-17h30: Guidéiert Visite vun der Heringer Millen, Bake vu Boxemännercher an eng kleng Wanderung am Mëllerdall  
18h00: Check-in an der Jugendherberg Buerglënster a Virbereedung vun der Adventsuecht  
19h00: Ovesiessen  
20h00: Adventsuecht

#### Sonndeg, 5. Dezember

Moies: Rondwanderung vun 2 Stonnen duerch de wanterleche Bësch

Mir freeën eis wa sech Fräiwëlleger melle fir bäi der Dekoratioun, dem Adventsgebäck, beim Lidder sangen oder der Glühwäin-Virbereedung ze hëllefen.

**Guiden:** Sonja Faber a Patty Dupong

**Informationen an Umeldung an der Jugendherberg Lëtzebuerg, Tel. +352 22 68 89 20, luxembourg@youthhostels.lu**

### Christmas Carols im Pfaffenthal

Donnerstag, 16. Dezember 2010

Seit einigen Jahren schon, sind die Christmas Carols Tradition in der hauptstädtischen Jugendherberge geworden. Alljährlich sorgt die „Chorale Royale Grand-Ducale Sang & Klang Pfaffenthal“ für vorweihnachtliche Stimmung. Der Chor präsentiert Ihnen traditionelle, luxemburgische und festliche Lieder in gemütlicher Atmosphäre.

Neben dieser musikalischen Einlage, bietet die Jugendherberge Ihnen auch ein kulinarisches Erlebnis mit einem herrlichen Festessen.

Konzert und Menü für nur 17,50 € pro Person

**Informationen und Anmeldung in der Jugendherberge Luxemburg, Tel. +352 22 68 89 20, luxembourg@youthhostels.lu**

### CAJL inside

#### Personal

Seit einigen Wochen verstärkt Michèle Jacqué die Mannschaft der administrativen Zentrale der Jugendherbergen. Ihr Hauptaufgabenbereich betrifft die Qualitätsinitiativen und die Reservierungsprogramme, Themen bei denen sie den einzelnen Jugendherbergen zur Seite stehen wird. Der durch diesen Wechsel frei gewordene Posten der zweiten Assistentin der Jugendherberge in Luxemburg-Stadt wird ab Oktober durch Lynn Woeltdgen besetzt, bisher Mitglied des Rezeptionsteams der Jugendherberge.

#### Neues Lay-out

Die meisten Leser haben es (hoffentlich) bemerkt: der Kompass hat sich verändert. Das liegt daran, dass unser langjähriger Partner im Bereich der Graphik und Kommunikation, die Agentur Guido&Glas sich neuen Geschäftsfeldern zugewandt hat. Wir möchten uns bei ihnen für die jahrelange gute und freundschaftliche Zusammenarbeit bedanken und wünschen ihnen weiterhin viel Erfolg. Seit September arbeiten wir also mit einer neuen Kommunikationsfirma zusammen und haben gleich die Gelegenheit genutzt den Kompass, mal wieder aufzufrischen. Wir hoffen, dass das neue Magazin der Jugendherbergen ihnen gefällt und bleiben weiterhin offen für Verbesserungsvorschläge, Artikel oder Fotos unserer Freunde und Mitglieder.